

Eisenach

Reuter-Wagner-Museum

Die 1866 erbaute Villa am Fuße der Wartburg macht dank der weitgehend erhaltenen Ausstattung der Wohnräume des niederdeutschen Dichters Fritz Reuter bürgerliche Wohnkultur des 19. Jahrhunderts erlebbar. Seit 1897 beherbergt die prächtige Villa zudem die größte Wagner-Sammlung außerhalb Bayreuths.



Tafelklavier, Reutervilla, © Stadt Eisenach

Das Reuter-Wagner-Museum befindet sich in der 1866 bis 1868 für Fritz Reuter erbauten sogenannten Reuter-Villa. Das einmalige Ensemble aus Villa, Garten und originalen Interieurs in der Beletage war durch den Architekten Ludwig Bohnstedt als Alterswohnsitz für Fritz Reuter und seine Frau Luise errichtet worden. Neben dem Fritz-Reuter-Literaturmuseum in Stavenhagen gehört die Villa zur bedeutendsten Reuter-Gedenkstätte in Deutschland und bietet authentische Einblicke in die bürgerliche Lebens- und Wohnkultur des ausgehenden 19. Jahrhunderts.

Zugleich beherbergt das Museum eine bedeutende Sammlung zu Richard Wagner (1813–1883), deren Herzstück die über 5.700 Bücher, Noten und Programmhefte umfassende Bibliothek ist. Die durch den Wagner-Verehrer Nicolaus Oesterlein (1841–1898) begründete und 1897 durch die Stadt Eisenach angekaufte Sammlung ist nach Bayreuth eine der umfangreichsten Sammlung zu Richard Wagner weltweit. Neben der Bibliothek enthält sie zahlreiche Briefe, Schriften, Theaterzettel sowie Bilder und Büsten, die mit Leben und Werk des Komponisten in Verbindung stehen.

Öffnungszeiten:

Mi-So | 14-17 Uhr oder nach Voranmeldung

Führung:

Führungen zu den Sammlungen Fritz Reuter und Richard Wagner

Auf Anfrage und auf Voranmeldung

Eintrittspreis Gruppen:

Gruppen ab 10 Personen: 3 € pro Person

Stand: Februar 2019

Kontakt: Reuter-Wagner-Museum, Thüringer Museum Eisenach
Reuterweg 2
99817 Eisenach
Tel. +49 (0) 3691 74 32 93
reutervilla@web.de
www.eisenach.de